

STURMS FÄHRMANN

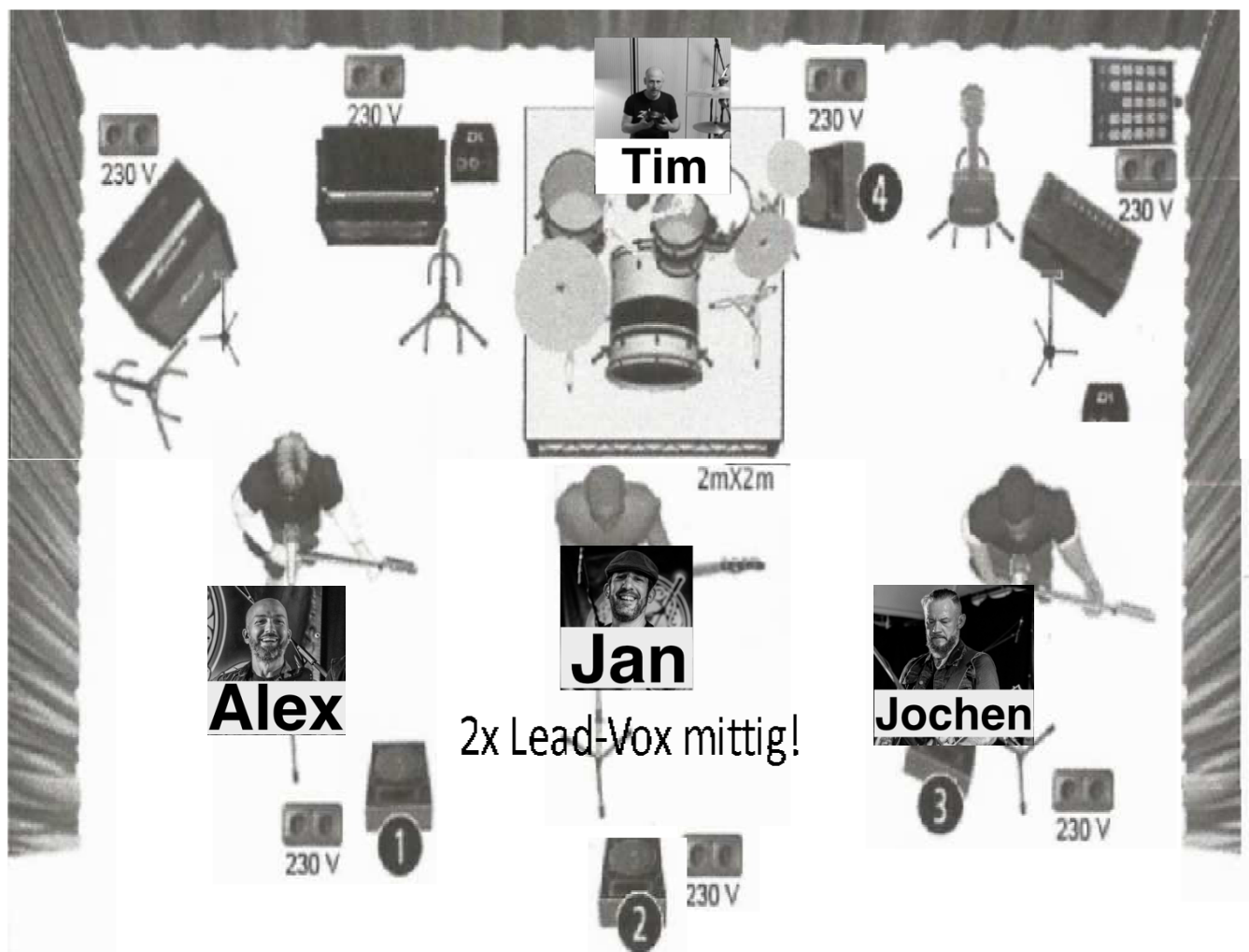
Bühnenanweisung/Technical Rider

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages. Sollte etwas nicht umsetzbar sein oder eine Rückfrage aufkommen, stehen wir selbstverständlich telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine tolle gemeinsame Veranstaltung!

Bühne

Mindestens 8 m Breite auf 6 m Tiefe (andere Bühnenmaße nach Absprache) bei einer lichten Höhe von mindestens 3 m und einem Drum-Riser (2 m x 2 m x 40 cm). Zur Absturzsicherung muss ab einer Bühnenhöhe von 1 m seitlich und hinten ein Geländer an der Bühne angebracht sein. Die Bühne muss den deutschen technischen Standards entsprechen, geerdet sein, in jedem Falle überdacht und vor möglichen Witterungseinflüssen geschützt sein. Für Backline, Frontbeschallung und Licht müssen jeweils getrennte Stromphasen (230 V, FI-abgesichert) vorhanden sein. Stageplan Racks / Cases (Amping etc.) sollten hinter der Backline, nicht seitlich platziert werden.

Stur ms Fähr mann



Beschallung / Mischpult

Nur anerkannte und marktübliche, professionelle Hersteller; keine T-Box- oder Selbstbauanlagen. Die PA muss über genügend Headroom für eine verzerrungsfreie Wiedergabe einer Rockband verfügen und passend für die Größe des Veranstaltungsortes gewählt sein. Die Boxen gehören auf separate Bühnenelemente vor oder neben der Bühne (besser: geflogen) – auf keinen Fall auf oder unter die Bühne. Beim Mischpult bitten wir um das Modell eines anerkannten und marktüblichen, professionellen Herstellers.

Es muss über folgende Eigenschaften verfügen:

- mindestens 24 Kanäle
- 4-fach Klangregelung pro Kanal (2x semiparametrische Mitten)
- mindestens 2 Effektwege

Der **Monitor-Mixer** ist auf der Bühne zu platzieren. (Position 4, siehe Stageplan)

FX

- Reverb für Gesang // Reverb für Snare (ggf. Toms)
- Digital Delay mit Tap-Funktion für Gesang (z. B. bei langen Schreien des Sängers)
- Compressor (Gesang, nach Bedarf für Bass)
- Stereo 31-Band Master EQ
- Nach Möglichkeit sollten keine Gates eingesetzt werden.

Anmerkungen zum FÄHRMANN-Sound:

- Grundsätzlich sollte das Drumset offen klingen. Noise-Gates sollten daher nach Möglichkeit gar nicht, allenfalls sehr dezent eingesetzt werden.
- Die Gitarren sollen effektfrei bleiben, nur in Rücksprache mit Alex oder Jochen kann bei Bedarf ein dezenter Hall zum Einsatz kommen.
- Die Technik muss zum Zeitpunkt des Eintreffens der Band vollständig aufgebaut, verkabelt und einsatzbereit sein. Danke!

Monitoring und eigenes IEM

STURMS FÄHRMANN stellen der FOH alle Bühnensignale ab der STURMS FÄHRMANN-Splitbox bereit. (Position 4, siehe Stage- und Belegungsplan)

Zur FOH-Verkabelung ab STURMS FÄHRMANN-Splitbox kann STURMS FÄHRMANN der FOH Multicores (bis 2,50 m) zur Verfügung stellen.

Alle Line-Signale werden von STURMS FÄHRMANN über eigene Aktive-DI-Boxen verkabelt und liegen bereits symmetrisch an der STURMS FÄHRMANN-Splitbox an.

STURMS FÄHRMANN legen großen Wert darauf den Bühnensound sauber zu halten.

Bühnenmonitoring (Havarie)

Sollte das STURMS FÄHRMANN eigene personal Monitoring (IEM) ausfallen, ist es erforderlich vom FOH ein unabhängiges Wedge-Monitoring zu erhalten. Das Wedge-Monitoring ist beim Soundcheck betriebsfertig einzubinden. Eine Nutzung des Wedge-Monitoring erfolgt jedoch nur im Havarie-Fall, falls das STURMS FÄHRMANN-IEM ausfällt.

Licht

Die Front muss immer gut ausgeleuchtet sein. Bitte Lichteffekte und Farben an die Stimmung der Musik anpassen. Gern gesehen sind LEDs, Scanner, Moving Heads, etc. Hinsichtlich des Effektlichts sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Nebelmaschinen oder Hazer bitte nur sehr dezent einsetzen.

Service-Personal/Soundcheck

Der Veranstalter stellt zwei erfahrene Techniker (für Ton und Licht), die sich mit dem gelieferten Equipment und der technischen Anlage auskennen, mit der Band einen Soundcheck durchführen und die Band während des Gastspiels abmischen und technisch betreuen.

Instrumente/Besetzung



Jan

- **Jan:** Vocals (Pos. 2) und Bass (Sandberg, Orange BassTerror mit eigener DI-Out und davon unabhängig: verzerrtes Bass-Signal via Fußschalter) (Position 4, siehe Stage- und Belegungsplan)



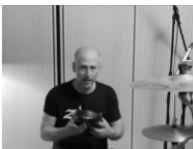
Jochen

- **Jochen:** Vocals (Pos. 2) und Gitarre (Pos. 3) (Les Paul/Flying-V, Marshall Silver Jubilee 100 W + 4x12 Marshall-Cab V30+ 4x12 Marshall-Cab Greenback)



Alex

- **Alex:** Backing-Vocals und Gitarre (Pos. 1) (2x P90, Orange 100 W + 4x12 Marshall Cab Creamback)



Tim

- **Tim:** Drums (Pos. 4) (Bassdrum, Snare, Hi-Hat, 4 Toms, Ride, div. Becken)

Pultbelegung/Mikrofone

Alle Kanäle passiv (ohne 48V)

Mic	Name	Multicore	Kanal out
Shure Beta 92 o.Ä.	Kick Inside	I	1
Shure Beta 52 o.Ä.	Kick Outside	I	2
Shure SM57 o.Ä.	Snare Top	I	3
Shure SM57 o.Ä.	Snare Bottom	I	4
Shure SM57 o.Ä.	Hihat	I	5
Sennheiser E 604 o.Ä.	Rack Tom	I	6
Sennheiser E 604 o.Ä.	Floor Tom I	I	7
Sennheiser E 604 o.Ä.	Floor Tom II	I	8
AKG C 391B o.Ä.	OH Left	II	2
AKG C 391B o.Ä.	OH Right	II	3
Eigenes AKG D 7	Jan Main Vox	II	4
eigenes Shure SM 58	Jochen Main Vox	II	5
Shure SM 58 o.Ä.	Backing Jan/Jochen	II	6
eigenes Shure SM 58	Backing Alex	II	7
Shure SM 58 o.Ä.	Backing Drums	II	8
Sennheiser E 906 o.Ä.	Gitarre Jochen	III	1
Sennheiser E 906 o.Ä.	Gitarre Alex	III	2
eigene DI-Box	Bass Amp	III	3
eigene DI-Box	Bass Dist	III	4

Catering/Verpflegung/Backstage

Bei unserer Ankunft freuen wir uns im Backstage-Bereich folgende Getränke vorzufinden:

- 1 Kasten Mineralwasser
- 1 Kasten Bier (gerne ASTRA)
- Kaffee/Tee

Alternativ: freier Getränkeverzehr an der Theke.

Abendessen: Musiker und Crew (6 oder 7 Personen) erhalten nach dem Soundcheck warmes **vegetarisches** Essen. Alternativ: Kann oder möchte der Veranstalter das Essen nicht stellen, übernimmt er die Bewirtungskosten in einem nahe gelegenen Restaurant (pauschal 20 € pro Person).

Rückfragen/Kontakt: Jochen Sturm

Mobil: 0170-416 09 03

E-Mail: booking@sturms-faehrmann.de

Sturms Fährmann